

17. VIII. 1916

### Die letzte Friedensbotschaft des Papstes an das amerikanische Volk.

Anlässlich der ersten Krise zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten veröffentlichte die „Reichspost“ den Text einer Friedensbotschaft, die damals Papst Benedikt XV. an das Volk der Vereinigten Staaten Nordamerikas richtete. Im Anschluß an die Friedenskommunion der Kinder am zweiten Jahrestag des Kriegsausbruches hat die in der „United Presse“ vereinigte Publizistik Nordamerikas an den Papst die Bitte gerichtet, neuerdings eine Friedensbotschaft an die Vereinigten Staaten zu richten. Kardinalstaatssekretär Gasparri antwortete:

„Der hl. Vater, dem ich Ihre Bitten übermitteln habe, sagt Dank für die Gefühle der Achtung und der Verehrung, welche die Presse Nordamerikas ihm ausdrückt. Er betet täglich zu Gott, daß der Gott der Erbarmungen die Bitten aller seiner unschuldigen Söhne anhöre, die den Frieden herbeisehnen, nachdem das zweite Jahr des gräßlichen Konfliktes beendet ist, und betet daß der Weltkrieg bald ende.“